

<https://warumnichtanders.at/blog/nachhaltigkeit-trotzt-pandemie/>

Nachhaltigkeit trotz(t) Pandemie

Das Pandemie-Jahr würden viele Menschen wohl am liebsten vergessen. Ganz und gar nicht zum Vergessen war 2020 für die nachhaltiger investierenden Fonds der Raiffeisen KAG. Für die war es ein sehr gutes Jahr. Das gilt sowohl für ihre Wertentwicklung als auch für das weiter stark wachsende Interesse von Anlegerinnen und Anlegern* am Thema Nachhaltigkeit.

Kein Ausverkauf der Nachhaltigkeit im Frühjahr



Bereits während des allgemeinen Panik-Ausverkaufs im Frühjahr 2020 war etwas Bemerkenswertes zu beobachten: **Fonds, die in nachhaltig wirtschaftende Unternehmen veranlagen, sahen kaum Mittelabflüsse.** Vielfach verzeichnete man sogar weitere Mittelzuflüsse. Das stand in starkem Kontrast zu den Fonds ohne Nachhaltigkeitsfokus, aus denen Investoren zeitweise massiv Kapital abzogen.

“ *Trotz Pandemie und zwischenzeitlichem Börsencrash ist die Nachfrage nach verantwortungsvollen, nachhaltigen Investments ungebrochen.*

Tendenz weiter steigend und das weltweit! Ablesbar ist dies auch am verwalteten Fondsvolumen des **größten Nachhaltigkeits-Investmentfonds Österreich**, dem Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Mix. Binnen weniger Jahre ist er – durch gute Wertzuwächse und steigendes Investoreninteresse – zum größten Publikumsfonds Österreichs überhaupt aufgestiegen! Mit aktuell rund 3,9 Milliarden Euro Fondsvolumen rangiert er mit deutlichem Abstand an der Spitze.

Nachhaltigkeit macht Unternehmen krisenfester

Auch Unternehmen, die sich verantwortungsvollem Wirtschaften verschrieben haben, konnten sich selbstverständlich nicht der Pandemie, den volkswirtschaftlichen Einbrüchen und den Kursrückschlägen an den Börsen entziehen. Das zu erwarten, wäre absurd. Ihre **Aktienkurse** und insgesamt ihr **Geschäft** behaupteten sich aber **tendenziell besser** als von nicht-nachhaltig agierende Unternehmen.

Einige Branchen, die zu den Schlusslichtern beim Thema Nachhaltigkeit zählen, litten und leiden immer noch besonders stark unter der Pandemie. Man denke beispielsweise an:

- Kreuzfahrtveranstalter
- Fluglinien oder
- Ölfunktionen.

Dass Aktien solcher Unternehmen kaum oder gar nicht in den Portfolios nachhaltiger Fonds zu finden sind, hat deren Performance natürlich zusätzlich geholfen.

Aufwind für verantwortungsvoll agierende Unternehmen



Das **überproportional wachsende Investoreninteresse** treibt darüber hinaus auch die Aktienkurse verantwortungsvoll agierender Unternehmen tendenziell stärker nach oben als die Kurse ihrer weniger nachhaltigen Mitbewerber. Hinzu kommen Initiativen wie der „**Green New Deal**“ in der EU (mehr dazu in [Europas Green Deal – ein Meilenstein wie die Mondlandung](#)). Und die Tatsache, dass die **Wiederaufbauprogramme** nach der Pandemie in Europa, aber vermutlich auch in den USA und anderswo, einen **starken Fokus auf Umwelt- und Klimaschutz** legen werden. Das bedeutet zusätzliche Aufträge und Förderungen für die Unternehmen, die sich dort engagieren. Dies wird an den Märkten entsprechend honoriert.

Nachhaltig bedeutet weit mehr als Klima- und Umweltschutz

Die Pandemie hat gezeigt, wie stark **Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung** miteinander verbunden und **gleichermaßen wichtig** sind. Zu wünschen ist, dass diese Erkenntnis die Pandemie überdauert. Soziales und (gute) Unternehmensführung sollen innerhalb des ESG¹-Konzeptes dauerhaft stärkere Beachtung finden. In den letzten Jahren dominierte das Umweltthema in Medien und politischen Debatten.

In unseren Veranlagungsstrategien und Nachhaltigkeitskriterien haben wir alle drei Komponenten von Anfang an als essenziell erachtet. Wir haben das Thema Nachhaltigkeit auch nie als Modetrend, auf den wir opportunistisch aufspringen, weil Klima- und Umweltschutz derzeit in aller Munde ist, betrachtet.

Wir sehen es als eines der wichtigsten – wenn nicht das langfristig wichtigste – Thema im modernen Asset Management. Mehr noch, es ist ein Gebiet, auf dem aktive, nachhaltig engagierte Fondsmanager und deren kontinuierliche Interaktion mit den Unternehmen gefragt sind. Dieses aktive „Impact Investing“ ist uns ein großes Anliegen, jenseits von Wertzuwächsen und Kursentwicklungen.

Was das in der Praxis konkret bedeutet, wie die E-S-G-Aspekte miteinander verwoben sind und warum sie auf Dauer nur zusammen funktionieren – all das und vieles mehr ist Gegenstand unseres Infomagazins NACHHALTIG INVESTIEREN.

Bestnoten für unsere Fonds



Zusätzlich zur guten Wertentwicklung unserer Nachhaltigkeitsfonds hat es uns besonders gefreut, dass die Veranlagungskonzepte unserer Nachhaltigkeitsfonds auch von Dritten als sehr überzeugend angesehen werden.

Ende 2020 erhielten **ausnahmslos alle Raiffeisen-Nachhaltigkeitsfonds die Höchstnote „3 Sterne“** des renommierten Gütesiegels des Forum Nachhaltige Geldanlagen. Ein weiterer starker Beleg dafür, dass in unseren Fonds tatsächlich Nachhaltigkeit drin ist und nicht nur draufsteht. Diesen Auszeichnungen widmet sich auch unser Beitrag 14 Mal die Bestnote „3 Sterne“ vom Forum Nachhaltige Geldanlagen.

Unsere gesamte Fondspalette wird nachhaltiger

Zugleich bestärken uns solche Würdigungen darin, unsere **gesamte Fondspalette immer nachhaltiger zu machen**. So wurde:

- 2020 der Raiffeisen-SmartEnergy-ESG-Aktien aufgelegt, der einen phänomenalen Start hinlegte.
- parallel dazu das Fondsportfolio des Raiffeisen-Energie-Aktien nachhaltiger ausgerichtet – soweit das in dieser Branche möglich ist. Das hat sich übrigens bereits in der Wertentwicklung ausgezahlt.
- der Raiffeisen-Europa-Aktien im Jahr 2020 zum Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Europa-Aktien.
- im Februar 2021 der Raiffeisen-Österreich-Aktien zum Raiffeisen-Nachhaltigkeit-ÖsterreichPlus-Aktien (genauere Informationen zur neuen Ausrichtung des Fonds sind in Österreich – Deutschland – Schweiz: ein nachhaltiges Trio nachzulesen).

Und in Kürze wird unser erfolgreicher Fonds Raiffeisen-Megatrends-Aktien ebenfalls ein nachhaltiger Aktienfonds sein.

Wir tun dies alles mit Bedacht, Schritt für Schritt, fokussiert und mit dem klaren Bekenntnis, Österreichs nachhaltigste Fondsgesellschaft zu sein. Nicht nur im Wort, sondern vor allem in der Tat. In diesem Sinne, auf ein nachhaltig gutes 2021!

¹ ESG steht für Umwelt (Environment, E), Soziales (Social, S) und gute Unternehmensführung (Governance, G)

*Aufgrund der Lesbarkeit verzichten wir im Text auf das Gendern. Sämtliche personenbezogene Bezeichnungen sind geschlechtsneutral zu verstehen.

Dies ist eine Marketingmitteilung der Raiffeisen Kapitalanlage GmbH, Mooslackengasse 12, 1190 Wien.

Stand/Erstelldatum: Februar 2021, aktualisiert im Mai 2021

Veranlagungen in Fonds sind mit höheren Risiken verbunden, bis hin zu Kapitalverlusten.

Die veröffentlichten Prospekte sowie die Kundeninformationsdokumente (Wesentliche Anlegerinformationen) der Raiffeisen-Nachhaltigkeitsfonds, des Raiffeisen-SmartEnergy-ESG-Aktien, des Raiffeisen-Energie-Aktien, des Raiffeisen-MegaTrends-Aktien und des Raiffeisen-Österreich-Aktien stehen unter www.rcm.at in deutscher Sprache (bei manchen Fonds die Kundeninformationsdokumente zusätzlich auch in englischer Sprache) zur Verfügung.

Aufgrund der aktuellen niedrigen oder negativen Kapitalmarktrenditen reichen die Zinserträge in den Fonds Raiffeisen-GreenBonds, Raiffeisen-Nachhaltigkeit-ShortTerm und Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Rent derzeit und mit hoher Wahrscheinlichkeit auch in naher Zukunft nicht aus, um die laufenden Kosten zu decken. Verlässliche längerfristige Prognosen sind angesichts der Unwägbarkeiten künftiger Marktentwicklungen nicht möglich.

Die Fondsbestimmungen des Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Rent wurden durch die FMA bewilligt. Der Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Rent kann mehr als 35 % des Fondsvermögens in Wertpapiere/Geldmarktinstrumente folgender Emittenten investieren: Frankreich, Niederlande, Österreich, Italien, Großbritannien, Schweden, Schweiz, Spanien, Belgien, Vereinigte Staaten von Amerika, Kanada, Japan, Australien, Finnland, Deutschland.

Im Rahmen der Anlagestrategie der Fonds Raiffeisen-Energie-Aktien, Raiffeisen-Österreich-Aktien, Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Rent und Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Europa-Aktien kann überwiegend (bezogen auf das damit verbundene Risiko) in Derivate investiert werden.

Die Fonds Raiffeisen-MegaTrends-Aktien, Raiffeisen-Energie-Aktien, Raiffeisen-SmartEnergy-ESG-Aktien, Raiffeisen-Österreich-Aktien, Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Wachstum, Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Aktien, Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Europa-Aktien, Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Momentum und Raiffeisen-Nachhaltigkeit-EmergingMarkets-Aktien weisen eine erhöhte Volatilität auf, d.h. die Anteilswerte sind auch innerhalb kurzer Zeiträume großen Schwankungen nach oben und nach unten ausgesetzt, wobei auch Kapitalverluste nicht ausgeschlossen werden können.

Raiffeisen Capital Management steht für Raiffeisen Kapitalanlage GmbH oder kurz Raiffeisen KAG

Bildquellen: Shutterstock